



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Küblis



Disputatio Confluentes '24 - '26

Aktuar

Andreas Michel

Dorfstrass 5, 7240 Küblis

079 388 03 63

andreas.michel@michelpartner.ch

**Genehmigungs-Antrag an die
Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung 2025**

*beschlossen in der Kirchenleitungssitzung
vom 17. Mai 2024*

**Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung
vom 14. April 2024
Protokoll**

Formelles

Kirchenleitung, Ort, Zeit

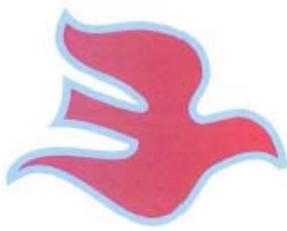
*Christian Tarnutzer, Vorstandspräsident, Vorsitz; Joachim Berg, Pfarrer Kirchgemeinde
Conters und Küblis; Vorstandsmitglieder: Ueli Sieber, Vizepräsident, Kassier; Elisabeth
Müller, Altersbetreuung; (entschuldigt) Corina Hummel, Kinder und Familie; Daniela
Risch, Anlässe und Jugendarbeit; Ivo Zweifel, Schule, Religion (entschuldigt)*

Protokollführung: Andreas Michel (beratende Stimme)

Stimmberechtigte: Kirchenleitung 7; Gemeindemitglieder 12

Entschuldigt: Betti Egli und Andres Hartmann

Ort / Zeit: Niklauskirche Küblis, 10 Uhr 25 - 11 Uhr 20



Traktandenliste

1. Stimmzählung, Wahl	2
2. Protokoll der Herbst-Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2023, Genehmigung	3
3. Jahresbericht Pfarramt und Kirchgemeindevorstand 2023/2024, Genehmigung	3
4. Jahresrechnung 2023, Genehmigung	3
5. Wahlen: 1 Vorstandsmitglied, Revisor (Nachfolge von Walter Nigg)	4
a. Rücktritt von Ivo Zweifel, Vorstandsmitglied; Wahl eines Vorstandsmitgliedes	4
b. Ersatzwahl eines Revisors für die Rechnung 2023; Neuwahl eines Revisors ab 2024	4
6. Verschiedenes und Umfrage	5
a. Vernehmlassung «ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte», Information	5
b. Vernehmlassung Kirchgemeindegesetz	6
c. Friedhofsgarten	7
d. Anliegen von Kirchgemeindemitgliedern und Gästen	7

Geschäfte

Christian Tarnutzer, als Vorstandspräsident von Amtes wegen Versammlungsvorsitzender, begrüsst die anwesenden Kirchgemeindemitglieder und stellt fest, dass zur heutigen Kirchgemeindeversammlung ordnungsgemäss eingeladen worden ist (Amtsblatt) und keine Ergänzung/Änderung der Traktandenliste verlangt wird. Die Traktandenliste wurde auf der Kirchgemeindeforum aufgeschaltet.

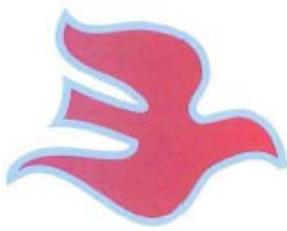
Das Traktandum Wahl des Revisors wird vor der Rechnung 2023 behandelt, da eine Nachwahl des Revisors für das Jahr 2023 erfolgen muss (Erläuterung s. Traktandum 5).

Die Traktandenliste wird per Beamer auf Leinwand projiziert.

1. Stimmzählung, Wahl

Wahl

Emerita Cramer wird zur Stimmzählerin gewählt (einstimmig).



2. Protokoll der Herbst-Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2023, Genehmigung

Das Protokoll konnte beim Präsidenten auf Anfrage sowie auf der Website der Kirchgemeinde eingesehen werden (Hinweis im Amtsblatt).

Es wird keine Verlesung des Protokolls verlangt.

Christian Tarnutzer verdankt die Arbeit des Protokollführers.

Beschluss

Das Protokoll der Herbst-Kirchgemeindeversammlung vom 2. November 2023 wird genehmigt (einstimmig).

3. Jahresbericht Kirchenleitung 2023/2024, Genehmigung

Christian Tarnutzer verliest den Jahresbericht 2023/2024 (Protokollbeilage). Neu umfasst der Bericht den Zeitraum zwischen den Frühlings-Kirchgemeindeversammlung. Insofern haben wir die Traktandenliste präzisiert. Damit kann der Bericht auch aktuelle Ereignisse miteinbeziehen. Der Jahresbericht wird auf der Website der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

Keine Wortmeldung

Beschluss

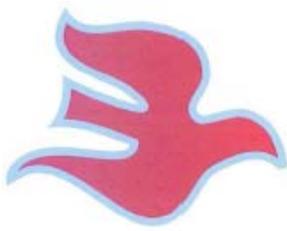
Der Jahresbericht von Pfarramt und Kirchgemeindevorstand 2023/2024 (Anpassung Traktandenliste) wird genehmigt (einstimmig).

4. Jahresrechnung 2023, Genehmigung

Vor der Behandlung der Jahresrechnung erfolgt die Wahl des Revisors für das Jahr 2023 (s. Trakt 5).

Die Rechnung wird per Beamer auf Leinwand projiziert (Protokollbeilage).

Ueli Sieber erläutert den Verlust von **CHF 23'585.10** (Budget CHF 19'350): Dazu beigetragen hat zum grossen Teil der nicht budgetierte Kauf einer Schneeschleuder (**Kto. Nr. 3111.01, 3950.00 Kirche**). Diese Anschaffung wurde von der Landeskirche auf Antrag des Kirchgemeindevorstands hin genehmigt. Grössere Abweichungen vom Budget gab es auch bei **Kto. Nr. 3118.00 unter 3900.00** Behörden. Hier wurde zu optimistisch budgetiert (vergl. Vorjahr). Die Differenz im **Kto. Nr. 3010.12 unter 3920** Seelsorge entstand durch erkrankungsbedingte Ausfälle unseres Pfarrers. Die Mehrausgaben beeinflussen aber das Budget nicht, da durch Taggeldversicherung gedeckt. Unter **3930.00 Bildung Kto. Nr., 3010.20** ergab sich eine Erhöhung, da die neue Fachperson Religion, Frau Pfarrer Anja Felix-Candrian, in einer höheren Lohnklasse eingestuft wurde als ihre Vorgängerin. **Kto. Nr. 3199.00 und 3170.00**: Es entstanden zusätzliche Ausgaben für die Suche und Einstellung der neuen Lehrerin.



Unter **3950.00 Kirche, Kto. Nr. 3120.00** waren höhere Stromrechnungen zu verbuchen. Ein gewisser Ausgleich erfolgte durch höhere Steuereinnahmen als budgetiert.

Marco Wegmüller verliest den Revisionsbericht (Protokollbeilage); die Revisoren beantragen Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstandes.

Christian Tarnutzer dankt Ueli Sieber für seine langjährige Tätigkeit als Kassier der Kirchgemeinde. Diese Tätigkeit wäre fortzusetzen gewesen, wenn wir in Walter Nigg keinen Nachfolger gefunden hätten. Ueli Sieber bleibt uns als geschätzter Vorstandskollege und als Vizepräsident des Vorstandes erhalten. Wir sind ihm dankbar, dass er uns seine Amts- wie auch seine Lebenserfahrung weiterhin zur Verfügung stellt.

Beschluss

Die Rechnung 2023 wird genehmigt (einstimmig).

5. Wahlen: 1 Vorstandsmitglied, Revisor (Nachfolge von Walter Nigg)

a. Rücktritt von Ivo Zweifel, Vorstandsmitglied; Wahl eines Vorstandsmitgliedes

Christian Tarnutzer: Wir bedauern ausserordentlich, dass Ivo Zweifel nach 6 Jahren seine Tätigkeit im Vorstand beendet. Wir verlieren mit ihm nicht nur einen geschätzten Vorstandskollegen, sondern auch einen Fachmann im Schulbereich. Ihm verdanken wir namentlich, dass die Stelle der Lehrperson Religion stets besetzt werden konnte, zuletzt durch Frau Pfarrerin Anja Felix-Candrian. Wir werden Ivo Zweifel noch im Kreise des Vorstandes offiziell verabschieden.

Ein Sitz im Vorstand ist nunmehr vakant. Es stellt sich Martina Hansemann zur Verfügung. Sie stammt aus dem Diemtigtal/Berner Oberland und lebt seit 16 Jahren in Täfelsch. Von Beruf ist sie Medizinische Praxisassistentin. Sie und ihr Ehemann Johannes haben drei Kinder. Der Vorstand schlägt Frau Hansemann zur Wahl vor.

Christian Tarnutzer stellt fest, dass der Vorschlag nicht vermehrt wird.

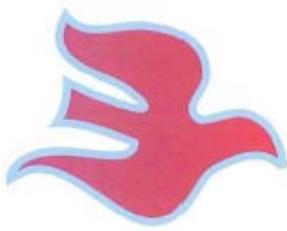
Wahl

Martina Hansemann wird für den Rest der Amtsdauer 2024/2025 zum Mitglied des Kirchgemeindevorstands gewählt (einstimmig).

Martina Hansemann erklärt auf Anfrage von Christian Tarnutzer Annahme der Wahl (Applaus).

b. Ersatzwahl eines Revisors für die Rechnung 2023; Neuwahl eines Revisors ab 2024

Das Traktandum wird vor Traktandum 4 betreffend die Jahresrechnung 2023 behandelt.



An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Walter Nigg als Vorstandsmitglied gewählt. Der Vorstand hat ihm daraufhin das Finanzressort übertragen. Da Walter Nigg seit Mitte des letzten Jahres von Ueli Sieber eingearbeitet wurde und sich mit der letztjährigen Rechnung befasste, trat er als Revisor in den Ausstand, um den Anschein zu vermeiden, er kontrolliere seine eigene Rechnungsführung. An seiner Stelle trat einstweilen Marco Wegmüller, welcher die Revision zusammen mit Andreas Hartmann vornahm. Der Vorstand beantragt, Marco Wegmüller rückwirkend als Revisor für die Rechnung 2023 zu wählen. Er stellt sich auch weiter zur Verfügung, so dass wir ihn auch für die Zeit ab 2024 als Revisor wählen dürfen.

Marco Wegmüller ist Vater von 2 Kindern, Immobilienreuhänder und Mitinhaber der Ambühl Immobilien AG Klosters.

Christian Tarnutzer stellt fest, dass der Vorschlag nicht vermehrt wird.

Wahl

Marco Wegmüller wird rückwirkend als Revisor für die Rechnung 2023 sowie als Revisor ab 2024 gewählt (einstimmig).

Marco Wegmüller erklärt auf Anfrage von Christian Tarnutzer Annahme der Wahl (Applaus).

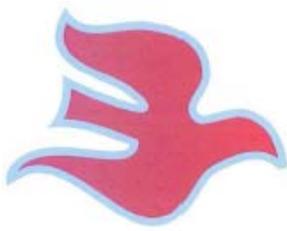
6. Verschiedenes und Umfrage

a. Vernehmlassung «ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte», Information

Andreas Michel: Der Kirchenrat gab den Kirchgemeinden über den Jahreswechsel Gelegenheit, im Rahmen einer Vernehmlassung zum Vorhaben einer «ethischen Wegleitung für Kirchenbehördenmitglieder» Stellung zu beziehen. Der Kirchenrat erhielt diesen Auftrag vom Evangelischen Grossen Rat, und zwar namentlich auf dem Hintergrund von Konflikten, die in Kirchgemeindeleitungen immer wieder auftreten und zwar als Folge gemeinsamer ethischer Wertvorstellungen.

Da die Vernehmlassungsfrist sehr kurz bemessen war und auch über den Jahreswechsel erfolgte, nahmen anstelle der gesamten Kirchgemeindeleitung Pfarrer Jochen Berg, Ivo Zweifel und Andreas Michel in einem gemeinsamen Beitrag Stellung. Der Vernehmlassungsbeitrag zu einer «ethischen Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte» besteht aus einem Formulierungsvorschlag (Protokollbeilage; Aufschaltung auf Website) und einem Bericht dazu (auf Anfrage beim Aktuar erhältlich).

Zweck der – rechtlich unverbindlichen - «ethischen Handreichung» gemäss Formulierungsvorschlag ist ein «fruchttragendes Zusammenwirken der kirchlichen Dienstbeteiligten bei der Wahrnehmung ihres Auftrags nach Kirchenverfassung». Die Empfehlungen in der Handreichung beruhen auf zwei «ethischen Grundwerten»: «Seitenwechsel-Regel», bekannter als «Goldene Regel», sowie auf einer «Konsensfin-



dungskultur». Aus jener Regel ergibt sich ein Verhalten des sich «wechselseitig ineinander Hineinversetzens», das heisst «Hineinfühlens» und «Hineindenkens» sowie eines «wechselseitigen Wertschätzens». Auf dieser Grundlage schliesslich kann hernach gemeinsam nach einvernehmlichen Lösungen gesucht werden. Werden diese Grundsätze gemeinsam hochgehalten, sind – selbstverständlich nie vollständig vermeidbare - Konflikte insbesondere in einer Kirchenleitung wesentlich leichter lösbar.

Die Empfehlungen gelten in unserer Kirchgemeinde noch nicht offiziell – aber in der Sache, ohne dass darüber noch viele Worte verloren werden müssten! Sie sind inzwischen unverbindlicher Bestandteil des Pflichtenhefts der Lehrperson Religion. Ob Pfarramt und Vorstand sie ausdrücklich übernehmen, soll noch diskutiert werden.

b. Vernehmlassung Kirchgemeindegesetz

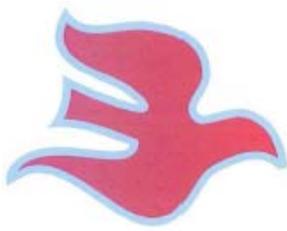
Christian Tarnutzer: Eine Kommission bestehend aus Pfarrer Jochen Berg und den Contenser Vorstandsmitgliedern Silvia Boutellier, Nadia Hansemann, Peter Wolf, Christian Mathis sowie den Kübliser Vorstandsmitgliedern Christian Tarnutzer, Ueli Sieber und Walter Nigg haben sich an der Vernehmlassung zum neuen Kirchgemeindegesetz beteiligt und an ihrer Sitzung vom 12. April 2024 anhand eines Fragebogens Stellung bezogen. Andreas Michel, Aktuar, hat den gesamten Gesetzesentwurf seinerseits geprüft und dem Kirchenrat vollständige Überarbeitung des Entwurfs angeregt und Re-Formulierungsvorschläge mit Erläuterungen eingebracht. Allen Beteiligten sei für die geleistete Arbeit gedankt!

Pfarrer Jochen Berg weist auf die entfallene Wohnsitzpflicht für Vorstandsmitglieder hin. Ausserdem muss der Pfarrdienst nicht mehr zwingend mit Religionsunterricht verbunden sein. So können Pfarrpersonen andere Aufgaben übernehmen. Dies macht die Anstellung u. U. attraktiver, vor allem im Teilzeitpfarrdienst. Besonders erwähnt werden kann noch, dass private Gottesdienste neben den öffentlichen ausgeschlossen werden sollen.

Andreas Michel weist darauf hin, dass der Ausschluss privater Gottesdienste gegen die Gemeindeautonomie verstösst. Die Gottesdienstform kann den Kirchgemeinden nicht vorgeschrieben werden. Ausserdem muss dem Gewissen einer angefragten Pfarrperson überlassen werden, solche Gottesdienste durchzuführen. Gottesdienste sind im Übrigen für die Menschen da, nicht umgekehrt. Wenn ein solches Bedürfnis besteht, sollte ihm nicht zuletzt auch im Hinblick auf den Mitgliederschwund Rechnung getragen werden.¹

Pfarrer Joachim Berg ist der Meinung, dass Gottesdienste, wie es der Kirchenrat im Entwurf zum neuen Kirchgemeindegesetz vorsieht, auch zukünftig ihren öffentlichen Charakter beibehalten.

¹ Vgl. Apostelgeschichte 2:46, 5:42, 12:12, 20:20; reformatorischer Grundsatz «sola scriptura».



c. Friedhofsgarten

Christian Tarnutzer dankt Reto Putzi für seine Arbeit im Kirchgarten. Unser Friedhof erinnert an Zeitlichkeit, sein Blumenschmuck an Ewigkeit.

d. Anliegen von Kirchgemeindemitgliedern und Gästen

Keine Wortmeldung.

Beilagen:

- *Jahresbericht 2023/2024*
- *Rechnung 2023*
- *Revisionsbericht vom 27. März 2024*
- *«Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte», Vernehmlassungsvorschlag*

Datum Protokollredaktion: Entwurf 14. April 2024; Endredaktion 25. April 2024

Antrag an die Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung 2025, beschlossen an Kirchenleitungssitzung vom 17. Mai 2024

Für das Protokoll:

Andreas Michel



Gemeinsam vielfältig

«Ein Leib, viele verschiedene Glieder»¹

Rechenschaftsbericht²

des Pfarramts und Kirchgemeindevorstands an die Kirchgemeindeversammlung vom 14. April 2024

Kirchgemeindegleben

Beginnen wir mit den vielfältigen Farben der Natur: Christian Bardill, leidenschaftlicher Natur- und Wildtierfotograf beeindruckte uns an einem Seniorennachmittag im Januar mit Aufnahmen von der Tierwelt – erstaunlich für uns besonders die Artenvielfalt bei uns im Prättigau.

Am 7. April, dem Karfreitag, fand die Konfirmation statt. Vier junge Menschen empfangen Gottes Segen. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

Im Mai, an Auffahrt, fand der traditionelle Familiengottesdienst statt. Einige Mädchen waren mit Bluämächränzli geschmückt und haben dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen geschenkt.

Anfangs August musste der Berggottesdienst wegen schlechten Wetters in der Kirche stattfinden. Wir haben uns gefreut das ein Kind im Gottesdienst getauft wurde.

Kirche und Kunst – am 16. August führte uns Walter Isler (Bever) in die Glasmalerei von Augusto Giacometti ein (geboren 16. August 1877). Er erläuterte uns insbesondere in die Technik der Bleiverglasung, die bei den Fenstern in der Kübliser Kirche angewandt wurde. Dabei wird auf die farbigen Glasstücke «Schwarzlotfarbe» aufgetragen. Dadurch entstehen Konturen.

Der ebenfalls traditionelle Seniorinnen- und Seniorenausflug führte bei strahlendem und heissem Wetter auf die Insel Ufenau am oberen Zürichsee, zu kleinen Rebbergen, schattenspendenden Bäumen, gutem Essen und guten Gesprächen. Dort ist übrigens Ulrich von Hutten begraben, ein früher Vertreter von Gedankengut der Reformation.

Zum zweiten Mal verbrachten Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Conters und Küblis, Luzein/Pany und St. Antönien im September das Konflager im „Centro Magliaso“ im Tessin. Das Lager wurde gemeinsam geleitet von Pfarrer Jochen Berg, Pfarrer Florian Sonderegger und Nicole Winter, Heilpädagogin.

„Klimagerechtigkeit jetzt“ - unter diesem Motto stand der Suppentag zu Gunsten von „HEKS/Brot für alle“ im November, ein gemeinsamer Anlass mit der Kirchgemeinde Conters. Zum Auftakt des Suppentags gestalteten Primarschülerinnen und Primarschüler mit ihren Lehrperson Benjamin Bardill und Iris Klaas-Vogt und Pfr. Joachim Berg einen Familiengottesdienst.

Im Anschluss waren die Besucherinnen und Besucher zum Suppenessen ins Mehrzweckgebäude eingeladen. Das Suppenessen wurde musikalisch geschmückt von Reto und Walter Lippuner und Hans-Andrea Toggwiler. Der Erlös kam einem Projekt in Niger/Afrika zu Gute. Ein Projekt, das sich den Folgen des Klimawandels annimmt, soll insbesondere Hilfe zur Selbsthilfe

¹ 1. Korinther 12, 12 – 27.

² Art. 14 Ziff. 7 Kirchgemeindeordnung.



bieten und dadurch notwendige Veränderungen im Bereich der Landwirtschaft vor Ort unterstützen. Wir danken Daniela Risch für die Bereitstellung der Suppenspeise.

Wenige Tage später fand der Seniorennachmittag im Kirchgemeindezimmer statt. Die Anwesenden freuten sich auf Dr. Andres Schnyder, langjähriger Hausarzt in Küblis und Umgebung. Andres Schnyder berichtete über das manchmal nicht einfache Verhältnis von Arzt und Patient. Nicht jeder Patient passe zu jedem Arzt, wie auch umgekehrt, so der leidenschaftliche Hausarzt. Sein Beruf sei ihm eine Passion gewesen. Wenn er nochmals vor dem Entscheid stünde, würde er die gleiche Wahl treffen. Andres Schnyder wurde den Dorfbewohnern über die vielen Jahre zur Vertrauensperson. Nicht nur in medizinischer Hinsicht. Auch in anderen Fällen war er als Ratgeber und Schlichter gefragt.

Am Samstag, 25. November, fand in der Kirche eine besondere Geburtstagsfeier statt. Vor 50 Jahren bekam unsere Kirche St. Nikolaus eine neue Orgel. Die Orgel ist nicht nur hübsch anzuschauen, sie hat vor allem einen wunderbaren Klang. Bei der Geburtstagsfeier zeigte uns der versierte Organist Rolf Rauber, was «die Königin der Instrumente» alles kann: Bach, Mozart, Telemann, Kinderlieder, Filmmusik, für jeden Gusto war etwas dabei.

«Macht hoch die Tür, die Tor macht weit» - mit einem Adventssingen in der Kirche Conters eröffneten wir die Advents- und Weihnachtszeit. Es folgten einige schöne Anlässe, die uns auf das Fest des Jahres einstimmten. Die Konfirmanden backten mit Daniela Risch etwas Süsses für die Seniorinnen und Senioren.

Die traditionelle Altersweihnacht fand am 14. Dezember statt. Elisabeth und Hanspeter Müller hatten das Kirchgemeindezimmer weihnachtlich geschmückt. Zu Beginn der Feier sangen die Erstklässler einige Lieder, an denen die Anwesenden grosse Freude hatten. Es war ein gemütlicher «Hengert»³ mit gemeinsamem Singen und feinem Essen. Pfarrer Jochen Berg liess dazwischen einige Weihnachtsgeschichten.

Am 22. Dezember fand die Schulweihnacht der Schule Küblis in der Kirche statt. Die Primarschülerinnen und Primarschüler spielten das Stück «So ein Kamel» von Andrew Bond. Es folgten die Festgottesdienste an Weihnachten.

Das Jahr verabschiedeten wir mit dem traditionellen Silvestergottesdienst, der zum wiederholten Mal vom Ad hoc Chor unter der Leitung von Walter Lippuner musikalisch umrahmt wurde.

Pfarrdienst

Pfarrer Joachim Berg erreicht Ende Juni 2024 das Pensionierungsalter. Er trat mit dem Wunsch an die Vorstände Conters und Küblis heran, das Arbeitsverhältnis um ein Jahr zu verlängern. Die Kirchgemeindevorstände haben dem Wunsch gerne entsprochen und freuen sich auf weiteres Jahr guter Zusammenarbeit.

Religionsunterricht

Rita Insel, unsere Religionslehrerin, beendete auf Abschluss Schuljahr 22/23 ihre langjährige Tätigkeit. Vertretungen der Kirchgemeinden Conters, Küblis, Luzein und St. Antonien verabschiedeten sie im August mit herzlichem Dank für ihre wertvolle Arbeit.

³ «Hengert», Mundart, ein Treffen, an dem man sich allerhand erzählt, vom früher so bezeichneten nächtliche Besuch eines Burschen bei einem Mädchen. Mit dem Hengert verbunden waren bisweilen auch unerzogene Umtriebe der Jugend.



Ivo Zweifel, zuständig für das Vorstandsressort Schule/Unterricht gelang es - mittels eines ausserordentlichen Einsatzes -, Frau Pfarrer Anja Felix-Candrian als Nachfolgerin für die Tätigkeit der Fachperson Religion zu finden.

Kirchengemeindeparterschaft

Auf Anfrage von Maria Trost-Hansemann, Diakonin der Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen, wurde die Frage einer Kirchengemeindeparterschaft angegangen. Es fanden zwei Treffen in Küblis mit Delegationen der möglichen Partnergemeinde statt. Das Projekt wird weiterverfolgt.

Beleuchtung Kirchengebäude

Von Anfang Dezember bis 6. Januar waren die Giacometti-Fenster von innen (LED-Strahler) und die Nordfassade der Kirche von aussen (bestehende drei Laternen) beleuchtet, dies jeweils von 17 Uhr bis 22 Uhr. Die politische Gemeinde verlangte keine Baueingabe, und die betroffenen Nachbarn haben diesem Vorhaben zugestimmt. Die Aussenbeleuchtung durch die drei bestehenden Laternen hat sich jedoch als zu wenig sichtbar erwiesen. Für dieses Jahr wird eine stärkere Beleuchtung geprüft.

Schneeräumung

Nach längeren Lösungsversuchen hat der Vorstand eine Schneeschleuder angeschafft, um den Kirchenzugang effizient freizuräumen. Da das Budget hätte überschritten werden müssen, war die Zustimmung der Landeskirche erforderlich, welche diese ohne Diskussion erteilte. Eine Delegation des Vorstands hat den zuständigen Finanzverwalter der Landeskirche Marcel Schädler besucht und sich bedankt.

Kirchgemeindeversammlung und Kirchenleitung

Am 16. April und am 2. November fanden die ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen statt. Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen.

Der Kirchenrat genehmigte im Juni die neue Kirchenordnung. Es fanden Kommissionssitzungen zur Gestaltung unserer Website statt. Ausserdem wurde ein Pflichtenheft für die Religionslehrperson ausgearbeitet, wie vom Arbeitsvertrag vorgesehen.

Am 3. August feierte die Cunterscher und Chüblischer Vorstände zusammen mit Pfarrer Joachim Berg dessen 20jähriges Dienstjubiläum im Restaurant Parsenn in Conters. Unser Organist Rolf Rauber trug einen humoristischen «Schüleraufsatz» vor. Corina Hummel vom Vorstand und Aktuar Andreas Michel erfreuten die Anwesenden mit einen Sketch namens «Gmäli» (auf Deutsch: Gemälde), das im Leitsatz gipfelte: «Unsere Kirche – unser Bier!». Vom Vertreter des Kirchenrates Pfarrer Peter Wydler, Kirchenratsschreiber, erhielt Pfarrer Berg eine Anerkennungsurkunde überreicht.

Weiter gelang es erfreulicherweise, einen Nachfolger für unseren langjährigen Kassier Ueli Sieber zu finden, und zwar mit Walter Nigg, derzeit Revisor.



Walter Nigg wird seit Mitte Jahr von Ueli Sieber eingeführt. Da Ueli Sieber als Vizepräsident im Vorstand verbleibt, steht er dem neuen Kassier weiterhin zur Verfügung.

Der Kirchenrat führte zu folgenden Rechtssetzungsvorhaben Vernehmlassungen durch: eine «ethische Wegleitung für Behördenmitglieder» sowie ein neues Kirchgemeindegesetz. An der Vernehmlassung zur ethischen Wegleitung beteiligten sich Pfarrer Joachim Berg, Ivo Zweifel, Ressort Schule/Unterricht, und Andreas Michel, Aktuar, mit einem alternativen Formulierungsvorschlag unter dem Titel «ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte» und einem detaillierten Bericht.

Zum neuen Kirchgemeindegesetz beteiligte sich eine Kommission der Vorstände von Conters und Küblis an der Vernehmlassung, zusammen mit Pfarrer Joachim Berg. Zudem reichte Andreas Michel, unser Aktuar, einen persönlichen Vorschlag beim Kirchenrat ein.

Danke für Euren Dienst!

In der erwähnten Vernehmlassung zu einer «ethischen Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte» heisst es, Zweck einer solchen Empfehlung sei ein «fruchtbringendes Zusammenwirken der Dienstbeteiligten bei der Wahrnehmung des kirchlichen Auftrags.» Unser Zusammenwirken in unserem Vorstand war wahrlich erfreulich fruchtbringend!

Ich bedanke mich bei Pfarrer Jochen Berg und bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, bei unserer Mesmerin Margrith Flury unserem Organisten Rolf Rauber, unserem Revisor Andres Hartmann und unserem ehemaligen Revisor Walter Nigg sowie unserem Aktuar Andreas Michel. Mein herzlicher Dank gilt auch allen anderen, die sich für unsere Kirchgemeinde eingesetzt haben und weiter einsetzen.

Küblis den 14. April 2024

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Küblis

Für den Vorstand:

Christian Tarnutzer
Kirchenvorstandspräsident

Für das Pfarramt:

Pfarrer Joachim Berg

		Bilanz 31.12.22	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.23
1	Aktiven	167'674.33	482'042.44	-506'598.74	143'118.03
10	Finanzvermögen	156'027.33	482'042.44	-505'698.74	132'371.03
100	Flüssige Mittel	52'220.49	394'694.69	-370'081.45	76'833.73
1000	Kasse	182.60	2'442.85	-2'598.85	26.60
1000.01	KG-Kasse	182.60	2'442.85	-2'598.85	26.60
1001	Post	9'984.40	2'000.00	-2'499.05	9'485.35
1001.01	PostFinance 70-1485-7	9'984.40	2'000.00	-2'499.05	9'485.35
1002	Bank	10'155.20	379'166.44	-344'983.55	44'338.09
1002.01	GKB, CG 110.891.300 KK	9'600.60	374'361.69	-340'117.75	43'844.54
1002.05	GKB 00 110.891.300 Kollekte	554.60	4'804.75	-4'865.80	493.55
1003	Sparkonten	31'898.29	11'085.40	-20'000.00	22'983.69
1003.01	GKB CA 110.891.300 SK	31'898.29	11'085.40	-20'000.00	22'983.69
101	Forderungen / Guthaben	59'205.84	86'724.50	-91'017.29	54'913.05
1010	Forderungen / Guthaben	31'811.45	86'724.50	-63'622.90	54'913.05
1010.01	Forderungen Sammelkonto	31'811.45	86'724.50	-63'622.90	54'913.05
1011	Kontokorrente mit Dritten	27'394.39		-27'394.39	
1011.10	Kontokorrent KEK (wenn aktiv)	27'394.39		-27'394.39	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'600.00	623.25	-44'600.00	623.25
1040	Forderungen	44'600.00	623.25	-44'600.00	623.25
1040.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	44'600.00	623.25	-44'600.00	623.25
107	Langfristige Finanzanlagen	1.00			1.00
1072	Anteilscheine	1.00			1.00
1072.01	Anteilschein Bürgschafts-Genossenschaft	1.00			1.00

		Bilanz 31.12.22	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.23
14	Verwaltungsvermögen	11'647.00		-900.00	10'747.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	11'647.00		-900.00	10'747.00
1403	Übrige Bauten	5'924.00		-180.00	5'744.00
1403.01	Kirche	1.00			1.00
1403.10	Pfarrhaus	5'922.00		-180.00	5'742.00
1403.20	Kirchgemeindezimmer	1.00			1.00
1406	Mobilien	5'723.00		-720.00	5'003.00
1406.01	Orgel	1.00			1.00
1406.02	Akustikanlage	5'722.00		-720.00	5'002.00
2	Passiven	-167'674.33	-290'080.35	291'051.55	-166'703.13
20	Laufende Verbindlichkeiten	-2'380.81	-248'268.90	239'240.10	-11'409.61
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'380.81	-248'268.90	239'240.10	-11'409.61
2001	Kontokorrente mit Dritten	-1'826.21	-69'887.10	61'066.75	-10'646.56
2001.01	Sozialversicherungen (AHV/ALV/FAK)		-21'605.50	21'605.50	
2001.02	Abrechnungskonto BVG		-34'192.90	34'192.90	
2001.03	Abrechnungskonto UVG *		-2'020.05	2'020.05	
2001.04	Abrechnungskonto Krankenkasse *		-1'422.00	1'422.00	
2001.98	Kurzfristige Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-1'826.21	-10'646.65	1'826.30	-10'646.56
2005	Durchlaufskonten	-554.60	-178'381.80	178'173.35	-763.05
2005.10	Bettagskollekte		-47.00	47.00	
2005.11	Durchlaufende Kollekten	-554.60	-4'804.75	4'865.80	-493.55
2005.30	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung		-173'260.55	173'260.55	
2005.31	Abrechnungskonto 13. Monatslohn*		-269.50		-269.50
29	Eigenkapital	-165'293.52	-41'811.45	51'811.45	-155'293.52
293	Vorfinanzierungen	-10'000.00	-10'000.00	20'000.00	

		Bilanz 31.12.22	Zunahme	Abnahme	Bilanz 31.12.23
2930	Vorfinanzierungen	-10'000.00	-10'000.00	20'000.00	
2930.01	Vorfinanzierung diverses	-10'000.00	-10'000.00	20'000.00	
298	Übriges Eigenkapital	-123'482.07	-31'811.45		-155'293.52
2980	Übriges Eigenkapital	-123'482.07	-31'811.45		-155'293.52
2980.00	Eigenkapital	-123'482.07	-31'811.45		-155'293.52
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-31'811.45		31'811.45	
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-31'811.45		31'811.45	
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-31'811.45		31'811.45	
Gewinn / Verlust			191'962.09	-215'547.19	-23'585.10

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kirchgemeinde Küblis	316'561.10	292'976.00	298'560.00	279'210.00	303'816.25	303'816.25
39	Kirchgemeinde Küblis	316'561.10	292'976.00	298'560.00	279'210.00	303'816.25	303'816.25
390	Behörden und Verwaltung	15'225.20		16'230.00	100.00	14'501.70	15.00
3900.00	Behörden und Verwaltung	15'225.20		16'230.00	100.00	14'501.70	15.00
3000.00	Entschädigung Vorstand, Sitzungsgelder, etc.	3'895.00		4'000.00		3'675.00	
3010.00	Gehälter Verwaltungspersonal, Vorstand	6'000.00		7'000.00		6'000.00	
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	73.50		50.00			
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4.30					
3053.09	Rückerstattung Unfallversicherungen	-5.40				-12.65	
3090.00	Aus-und Weiterbildung des Personals	465.00		300.00		275.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	770.00		500.00		769.20	
3100.00	Büromaterial	309.80		300.00		243.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	106.00		100.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen			500.00		337.10	
3118.00	Software und Lizenzen	761.10		300.00		1'434.30	
3130.00	Telefongebühren			30.00			
3130.01	Porti			100.00			
3132.00	Dienstleistungen Dritter			50.00			
3132.01	Entschädigung Revisoren	100.00		100.00		100.00	
3132.07	Entschädigung Archivar			200.00			
3133.00	Unterhalt Website	1'292.85		1'500.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	100.00				315.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	102.80		200.00		530.70	
3198.00	Freiwillige MitarbeiterInnen			50.00			
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	677.35		600.00		426.75	
3199.02	Bank- und Postcheckspesen	190.90		200.00		199.10	
3635.00	Mitglieder- und Jahresbeiträge	202.00					
3635.01	Beiträge an private Institutionen			150.00		209.20	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.07	Reg.-GD, Kirchenkaffee, KG-Versamml. etc	180.00					
4260.00	Rückerstattungen Dritter				100.00		15.00
392	Seelsorge und Gottesdienst	200'911.05	47'726.60	205'550.00	45'500.00	216'707.35	39'673.00
3920.00	Seelsorge und Gottesdienst	200'911.05	47'726.60	205'550.00	45'500.00	216'707.35	39'673.00
3010.11	Gehälter Pfarrpersonen	136'318.85		130'000.00		130'562.60	
3010.12	Gehälter der Stellvertretungen Pfarrpersonen	11'688.60		6'500.00		10'175.65	
3010.13	Gehälter OrganistIn	10'864.80		11'000.00		10'454.40	
3010.14	Gehälter der Stellvertretungen OrganistIn	1'577.00		1'000.00		1'657.00	
3010.15	Gehälter ChorleiterInnen	200.00		200.00		400.00	
3010.16	Gehälter für weitere kirchliche Dienste					150.00	
3010.20	Löhne Fachperson Religion (Katecheten)	381.00					
3010.33	Entschädigung Seniorenbetreuung	600.00		1'000.00		950.00	
3010.34	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste			300.00		552.85	
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	11'732.20		15'000.00		11'846.25	
3050.09	Rückerstattungen AHV, IV, EO, ALV					-94.65	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	18'905.00		18'000.00		18'116.90	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	374.05		300.00		123.35	
3053.09	Rückerstattung Unfallversicherungen	-588.70					
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'518.30		1'400.00		224.00	
3055.09	Rückerstattungen Krankentaggeldversicherungen	-10'877.35					
3099.00	Übriger Personalaufwand			100.00		90.00	
3100.00	Büromaterial	525.85		600.00		468.50	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100.00					
3101.01	Schulmaterial					285.15	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	188.45					
3102.01	Gemeindebrief	1'580.90		1'200.00		1'510.85	
3103.00	Fachliteratur/Zeitschriften	115.00		150.00		115.00	
3109.01	Verbrauchsmaterial	74.40		50.00		49.60	
3109.02	Bibeln, Gesangsbücher, Notenmaterial			100.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3113.00	Hardware EDV			100.00			
3130.00	Telefongebühren	1'234.45		1'600.00		1'192.20	
3130.01	Porti	388.45		300.00		377.60	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Mobilien etc.					32.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	335.40		200.00		673.80	
3170.01	Reisekosten und Spesen PfarrerInnen	650.40		3'000.00		3'633.60	
3170.03	Reisekosten und Spesen Organist & Chorleiter	24.00		100.00		92.40	
3170.04	Seniorenbetreuung, Anlässe und Reisen	2'408.10		3'000.00		4'266.40	
3171.01	Jugendarbeit, Lager und Reisen					262.50	
3171.02	Konfirmanden,, Lager und Reisen	1'543.45		2'000.00		1'685.75	
3171.03	Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche					203.95	
3171.04	Konfirmanden, Unterricht und Betreuung	691.25					
3198.00	Freiwillige MitarbeiterInnen					50.00	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	936.10		200.00		440.25	
3635.00	Mitglieder- und Jahresbeiträge	50.00					
3635.01	Beiträge an private Institutionen			150.00		200.00	
3635.02	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	1'250.00		200.00		6'150.50	
3635.03	Beitrag an Kirchenregion	4'281.50		4'500.00		6'123.50	
3636.05	Konzerte/Chöre/Abendmusik, Beiträge	70.00		300.00		601.10	
3636.06	Alpgottesdienst, Suppentag etc.	1'197.90		1'000.00		1'316.10	
3636.07	Reg.-GD, Kirchenkaffee, KG-Versamml. etc	285.30		1'000.00		864.75	
3636.08	Konfirmation u. and. kirchliche Anlässe	286.40		1'000.00		903.50	
4250.00	Verkaufserlöse		1'194.70				1'546.20
4260.00	Rückerstattungen Dritter				500.00		735.15
4260.01	Pastorationsgemeinde Conters		46'531.90		30'000.00		26'892.95
4260.03	Rückerstattung Landeskirche (Treueprämie, etc.)				15'000.00		8'000.00
4820.00	Ausseordentlicher Erträge						2'498.70
393	Bildung	15'038.75		12'950.00		14'743.35	
3930.00	Bildung	15'038.75		12'950.00		14'743.35	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.20	Löhne Fachperson Religion (Katecheten)	5'531.25		3'000.00		3'667.80	
3010.21	Löhne Kathech. Stellvertretungen			100.00		829.85	
3010.30	Löhne der SozialdiakonIn	53.90					
3049.00	übrige Zulagen					20.40	
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	319.70		300.00		204.75	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	788.20		600.00		311.90	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11.90		10.00		6.40	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	51.00		30.00		5.55	
3056.00	AG-Beiträge an Krankenkassenprämien					71.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	965.85				1'242.50	
3101.01	Schulmaterial	96.60		500.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen					372.20	
3130.00	Telefongebühren			10.00			
3132.05	Entschädigung Oberstufenschulverband	6'602.85		8'000.00		7'870.90	
3132.06	Entschädigung für Schulbesuche, Elternabende			200.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen	252.00				54.60	
3170.02	Spesen und Reisekosten Mitarbeiter	92.50		100.00			
3171.01	Jugendarbeit, Lager und Reisen	63.00					
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	210.00		100.00		85.50	
394	Kinder-, Jugend- Familienarbeit (inkl. Sonntagsschule)	2'164.35		3'130.00	200.00	2'794.80	
3940.00	Kinder-, Jugend- Familienarbeit (inkl. Sonntagsschule)	2'164.35		3'130.00	200.00	2'794.80	
3010.30	Löhne der SozialdiakonIn	215.60					
3010.31	Löhne der Jugendarbeiter	750.00		1'000.00		1'125.00	
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	86.10		50.00		36.60	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1.60		50.00			
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			100.00			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			200.00		64.80	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	280.00		200.00		280.00	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3109.01	Verbrauchsmaterial	128.15					
3109.02	Bibeln, Gesangsbücher, Notenmaterial			50.00			
3130.00	Telefongebühren			20.00			
3130.01	Porti			10.00			
3132.00	Dienstleistungen Dritter			50.00			
3132.02	Entschädigung Hilfspersonal			100.00			
3170.00	Reisekosten und Spesen			100.00			
3171.01	Jugendarbeit und Lager			1'000.00		811.95	
3171.03	Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche	249.25		200.00		176.45	
3635.01	Beiträge an private Institutionen					300.00	
3636.09	Kochen für Jung und Alt, u.ähnliche Anlässe	453.65					
4250.00	Verkaufserlöse				200.00		
395	Kirchliche Liegenschaften	39'804.90	28'607.30	31'700.00	17'400.00	29'118.20	17'600.60
3950.00	Kirche	31'607.60	10'000.00	20'350.00		22'003.05	
3010.40	Löhne des Betriebspersonals, Messmer	4'235.00		6'000.00		4'500.00	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	30.50		50.00			
3099.00	Übriger Personalaufwand					521.50	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	186.00					
3111.01	Maschinen, Geräte, Mobiliar etc. (Kauf)	4'500.00					
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial,	17'151.70		12'000.00		12'225.00	
3132.00	Dienstleistungen Dritter	100.00					
3134.00	Sachversicherungsprämien	260.90		200.00		111.30	
3134.01	Gebäudeversicherung	775.05		500.00		719.75	
3144.01	Unterhalt Kirche	678.50		1'200.00		1'020.00	
3144.06	Unterhalt Friedhof, Kirchenzugang	1'457.10		300.00		700.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Mobilien etc.					141.40	
3151.01	Unterhalt Orgel	974.85		500.00		684.10	
3151.02	Unterhalt Akustikanlage			200.00			
3159.00	Unterhalt (div.)	122.10		400.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.02	Spesen und Reisekosten Mitarbeiter	265.90				600.00	
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	720.00		-1'000.00		780.00	
3635.00	Mitglieder- und Jahresbeiträge	150.00					
4893.00	Entnahmen aus Vorfinanzierung des Eigenkapitals		10'000.00				
3951.00	Pfarrhaus	6'335.45	18'487.30	8'750.00	17'000.00	5'393.25	16'896.60
3111.01	Mobiliar, Maschinen, Geräte	260.05					
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'742.60		2'000.00		2'180.10	
3120.01	Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebühren	442.00		100.00		582.60	
3134.00	Sachversicherungsprämien	139.10					
3134.01	Gebäudeversicherung	764.00		600.00		615.50	
3144.03	Unterhalt Pfarrhaus	1'001.80		5'000.00		122.80	
3144.07	Unterhalt Pfarrhausgarten	505.90		1'000.00		1'626.10	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Mobilien etc.	300.00		200.00		51.15	
3300.00	Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	180.00		-150.00		215.00	
4470.01	Mietertrag (VV)		18'487.30		17'000.00		16'896.60
3952.00	Kirchgemeindezimmer	1'861.85	120.00	800.00	400.00	1'091.65	704.00
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	51.45		50.00			
3109.01	Verbrauchsmaterial	16.00		50.00			
3111.01	Maschinen, Geräte, Mobiliar etc. (Kauf)	341.90					
3111.02	Maschinen, Geräte, Unterhalt etc. (Unterhalt)			100.00			
3134.00	Sachversicherungsprämien	20.90					
3144.04	Unterhalt Kirchgemeindezimmer	1'341.10		600.00		764.15	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Mobilien etc.	90.50				327.50	
4240.00	Benützungsgebühren		120.00		400.00		704.00
3953.00	Kirchturm			1'800.00		630.25	
3144.02	Unterhalt Kirchturm			1'800.00		630.25	
399	FINANZEN UND STEUERN	43'416.85	216'642.10	29'000.00	216'010.00	25'950.85	246'527.65

Funktionale Gliederung		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3990.00	Ordentliche Steuern		208'556.70		196'000.00		194'998.65
4000.00	Kirchgemeindesteuern		206'908.70		195'000.00		193'822.00
4002.00	Quellensteuern		1'648.00		1'000.00		1'176.65
3991.00	Finanz und Lastenausgleichsbeträge an/von KEK	37'806.80	8'000.00	25'000.00	20'000.00	24'968.45	51'525.80
3621.00	Finanz und Lastenausgleichsbeträge an KEK	37'806.80		25'000.00		24'968.45	
4005.00	Ertrag Lastenausgleichsbeträge von KEK		8'000.00		20'000.00		51'525.80
3992.00	Steuerabschreibungen/Inkassoprovisionen	5'610.05		4'000.00		982.40	
3611.00	Entschädigung Steuerinkasso Registerführung der Gemeinde	5'610.05		4'000.00		982.40	
3993.00	Zinsen		85.40		10.00		3.20
4400.00	Zinsen auf kurzfristige Guthaben, Post- und Bankzinsen		85.40		10.00		3.20
	Gesamtergebnis	316'561.10	292'976.00	298'560.00	279'210.00	303'816.25	303'816.25
			23'585.10		19'350.00		
		316'561.10	316'561.10	298'560.00	298'560.00	303'816.25	303'816.25

Bericht und Antrag der Revisoren über die Rechnungsprüfung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Küblis für die Jahresrechnung 2023

Bericht

Gestützt auf der Kirchgemeindeordnung prüfen die Rechnungsrevisoren spätestens nach jedem Jahresabschluss die Rechnungsführung auf ihre Rechtmässigkeit, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

Verantwortung des Kirchgemeindevorstandes

Der Kirchgemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlich falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Rechnungsprüfung

Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2023, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, geprüft. Unsere Prüfung basiert auf den uns vorgelegten Belegen (Bankauszüge, Quittungen und Originalrechnungen) sowie der von uns eingesehenen Abrechnung für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023. Wir haben die Rechnungen mittels Stichproben auf Ihre Richtigkeit überprüft und mit den Eintragungen in den Konti verglichen. Wir stellen fest, dass:

- die Bilanz sowie die Abrechnung über die Ein- und Ausgabeposten mit den eingesehen Belegen übereinstimmen und korrekt verbucht worden sind.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses den anerkannten Bewertungsgrundsätzen entspricht.
- dass in der Buchhaltung ausgewiesene Vermögen der Kirchgemeinde Küblis gemäss den uns vorgelegten Bankauszügen vorhanden sind.

Prüfungsurteil, Antrag

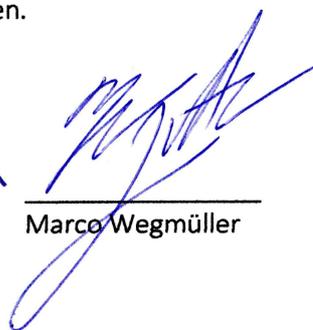
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Kirchgemeindevorstand zu entlasten.

Küblis, 27. März 2024

Die Revisoren:



Andreas Hartmann



Marco Wegmüller



Version März 2024

«Alle menschlichen Gebote und Satzungen, die das Gewissen binden, sind unnütz, abzuschaffen und ganz hinwegzunehmen, ...»

Ziff. 8 der «Schlussthesen» von Johannes Comander zur Ilanzer Disputation vom 8./9. Januar 1526

Douloi, eleisate!

Dienstbeteiligte, erbarmt Euch einander!



Fusswaschung

Bildtafel aus Kirchendecke St. Martin, Zillis, 1109 - 1114

«manus ethica Confluentes»

«Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte»

Empfehlung



«Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte»

«Manuà Etica per Partecipants ai Servetschs Ecclesiastics»

«Manuale Etica per Partecipanti ai Servizi Ecclesiastici»

«Nichts anderes, als Recht zu üben und Güte zu lieben» (Micha 6, 8).

«Null auter che practicar il dretg e amar la bondad» (Micha 6, 8).

«Null'altro che praticare la giustizia e amare la bontà» (Michea 6, 8).

1. Empfehlungen; persönlicher Geltungsbereich Recumandaziuns; champ d'applicaziun personal¹ Ambito die applicazione personale

Die vorliegende Handreichung beinhaltet rechtsunverbindliche Empfehlungen an alle in der Kirchgemeinde tätigen Dienstbeteiligten («Dienstbeteiligte»), namentlich Pfarramt, Diakonie, Unterricht, Kirchenmusik, Mesmeramt, Administration, Freiwillige sowie kirchliche Behörden, sofern der Geltungsbereich nicht einschränkend umschrieben wird.

Questa documentaziun cuntegna recumandaziuns betg obligatoricas da dretg per tut ils participants al servetsch en la corporaziun da baselgia («participants al servetsch»), oravant tut il ministeri pastoral, diaconia, instrucziun, musica da baselgia, servetsch da mesner, administraziun, voluntaris ed autoritads ecclesiasticas, sch'il champ d'applicaziun na vegn betg descrit sco limit.

La presente manuale contiene raccomandazioni non vincolanti per tutti i partecipanti ai servizi attivi nella comunità ecclesiale ('partecipanti ai servizi'), in particolare il ministero pastorale, la diaconia, l'insegnamento, la musica sacra, il servizio del sagrestano, l'amministrazione, i volontari e le autorità ecclesiastiche, a meno che l'ambito di applicazione non venga specificamente limitato.

¹ Übersetzung durch ChatGPT 4.0; aus Gründen der Vernehmlassungsfrist konnte die Übersetzung entgegen der Empfehlung von ChatGPT nicht fachkundig überprüft werden. Die Begrifflichkeit ist teilweise uneinheitlich.



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

2. Zweck Scop Scopo

Die Verständigung (Konsens, Ziff. 4.2 f.) der Dienstbeteiligten auf gemeinsame ethische Werte (insbesondere Ziff. 4.1) bezweckt ein fruchttragendes Zusammenwirken bei der Wahrnehmung des kirchlichen Auftrags (Art. 2 Verfassung der Landeskirche des Kantons Graubünden).

Mit derselben Zwecksetzung gibt die Handreichung einzelne unverbindliche Empfehlungen in folgenden Bereichen ab:

- Dienstversprechen (Ziff. 3);
- Zusammenwirken in Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung (Ziff. 5);
- Engagement und Ressourcen für die Behördentätigkeit (Ziff. 6);
- Personalführungsdienst der Behörden (Ziff. 7);
- Engagement der Behördenmitglieder im Kirchgemeindeleben und in der Öffentlichkeit (Ziff. 8);
- Erläuterung der Handreichung und Weiterbildung (Ziff. 9);
- Ombudsstelle (Ziff. 10);
- Krisenbewältigung (Ziff. 11);
- Überprüfung und Revision (Ziff. 12).

La cunvegna (cunsens, nr. 4.2 f.) dals participants al servetsch sin valurs eticas cuminaivlas (oravant tut nr. 4.1) ha sco scop la collaboraziun fructifera tar l'adempliment dal mandat ecclesiastic (art. 2 da la constituziun da la baselgia chantunala dal Grischun). Cun la medema finamira, la documentaziun dat singulas recumandaziuns betg obligatoricas en ils suandants secturs:

- Promessa da servetsch (nr. 3);
- Collaboraziun en la construcziun da la cuminanza e la direcziun da la cuminanza (nr. 5);
- Engaschament e resursas per l'activitad da las autoritads (nr. 6);
- Servetsch da manar il personal da las autoritads (nr. 7);
- Engaschament dals commembers da las autoritads en la vita da la cuminanza ecclesiastica ed en public (nr. 8);
- Explicaziun da la documentaziun e furmaziun supplementara (nr. 9);
- Post d'ombudsman (nr. 10);
- Gestium da crisas (nr. 11);
- Controlla e revisiun (nr. 12).

La comprensione (consenso, par. 4.2 f.) dei partecipanti al servizio su valori etici comuni (in particolare par. 4.1) mira a una collaborazione fruttuosa nella realizzazione della missione ecclesiastica (Art. 2 della Costituzione della Chiesa Nazionale del Cantone dei Grigioni).

Con lo stesso scopo, il manuale fornisce alcune raccomandazioni non vincolanti nelle seguenti aree:

- Promessa di servizio (par. 3);



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

- Collaborazione nella costruzione e nella guida della comunità (par. 5);
- Impegno e risorse per l'attività delle autorità (par. 6);
- Servizio di gestione del personale delle autorità (par. 7);
- Impegno dei membri dell'autorità nella vita della comunità ecclesiale e nella società (par. 8);
- Spiegazione del manuale e formazione continua (par. 9);
- Ufficio dell'ombudsman (par. 10);
- Gestione delle crisi (par. 11);
- Revisione e aggiornamento (par. 12).

3. Dienstversprechen

Promessa da servetsch

Promessa di servizio

Die Kirchgemeinden können vorsehen, dass Dienstbeteiligte vor der Kirchgemeindeversammlung feierlich versprechen, ihren Beitrag zu einem fruchttragenden Zusammenwirken bei der Wahrnehmung des kirchlichen Auftrags zu leisten (Ziff. 2).

Las corporaziuns ecclesiasticas pon prevesair ch'ils participants al servetsch fan ina promessa solenna avant l'assemblea da la corporaziun ecclesiastica, da dar lur contribuziun ad ina collaboraziun fructifera tar l'ademplant dal mandat ecclesiastic (nr. 2).

Le parrocchie possono prevedere che i partecipanti al servizio promettano solennemente davanti all'assemblea parrocchiale di contribuire a una collaborazione fruttuosa nella realizzazione della missione della chiesa (par. 2).

4. Ethische Werte

Valurs eticas

Valori etici

4.1 Ethische Grundwerte

Valurs eticas fundamentales

Valori etici fondamentali

Wir bemühen uns - nach bestem Wissen und Gewissen - um ein gegenseitiges Verhalten im Sinne der "Goldenen Regel" («Gegenseitigkeitsregel»): Wir handeln so, wie wir von allen anderen wünschen, dass sie gegenüber uns handeln. Dabei dienen wir einander durch gegenseitiges Mitfühlen und Wertschätzen.

Diese ethischen Grundwerte haben für uns namentlich in den nachfolgenden Bereichen Bedeutung:

Nus ans stentain - tenor noss meglier savair e conscienza - da sa cuntegnair in vers l'auter tenor la «Regla da la reciprocità»: Nus agin uschia sco nus giavischain da tuts ils auters ch'els agian envers nus. Nus servin in l'auter tras cumpassiun reciproca e stima reciproca.

Quests valurs eticas fundamentalas han per nus ina muntada speziala en ils secturs suandants:



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

4.2 Konsenssuchekultur (Verständigungssuchekultur) Cultura da tschertga dal cunsens (Cultura da tschertga da comprensaziun) Cultura della ricerca del consenso (cultura della ricerca dell'intesa)

Wir suchen den Konsens (die Verständigung). Diesen streben wir im regelmässigen, aufbauenden und lösungsausgerichteten Gespräch an. Dabei lassen wir uns von den ethischen Grundwerten leiten (Ziff. 4.1).

Belastet ein Dissens die Zusammenarbeit schwerwiegend, nehmen wir Vermittlung in Anspruch, insbesondere bei der Ombudsstelle (Ziff. 10).

Falls sich innert nützlicher Frist kein Konsens erzielen lässt, entscheiden die jeweils formell zuständigen kirchlichen Instanzen. Diese lassen sich bei ihrem Entscheid ebenfalls von den ethischen Grundwerten und der Kultur der Konsenssuche leiten, um den Weg zu einem später erzielten Konsens offen zu halten.

Nus tschertgain il cunsens (la comprensaziun). Quest mirain nus d'atterer en discurs regulars, constructivs e mirads vers soluziuns. En quest process ans laschain nus manar dals valurs eticas fundamentalas (nr. 4.1).

Sche in dissent grevezza la collavuraziun fermamain, ans vulain nus valair da mediaziun, oravant tut tar la posta d'ombudsman (nr. 10).

Sche entaifer in termin util na po betg vegnir cuntanschi in cunsens, decidan las instanzas ecclesiasticas formalmain cumpetentas. Ellas laschan medemamain manar lur decisiun dals valurs eticas fundamentalas e da la cultura da la tschertga dal cunsens, per mantener avert la via vers in cunsens che vegn cuntanschi pli tard.

Cerchiamo il consenso (l'intesa). Questo lo perseguiamo attraverso conversazioni regolari, costruttive e orientate alla soluzione. In questo processo, ci lasciamo guidare dai valori etici fondamentali (par. 4.1).

Se un dissenso grava pesantemente sulla collaborazione, ricorriamo alla mediazione, in particolare presso l'Ufficio dell'ombudsman (par. 10).

Se entro un termine ragionevole non si riesce a raggiungere un consenso, decidono le istanze ecclesiastiche formalmente competenti. Anche queste, nel prendere la loro decisione, si lasciano guidare dai valori etici fondamentali e dalla cultura della ricerca del consenso, al fine di mantenere aperta la strada verso un consenso raggiunto successivamente.

4.3 Konsenssuche bei Wahrheitserkenntnis und ethischen Werten; Kompromiss Tschertga dal cunsens en la cogniziun da la verdad ed ils valurs eticas; cumpromiss Ricerca del consenso nella comprensione della verità e nei valori etici; Compromesso

Wir suchen im einzelnen Fall nach Konsens mit Bezug auf «Wahrheit» («Seinstatsachen») und deren ethischen Bewertung («Sollenswerte», insbesondere Ziff. 4.1). Dabei bleiben wir uns der eigenen Fehlbarkeit, Vorläufigkeit und Lernbedürftigkeit bewusst. Bei einem Dissens halten wir uns stets für Gegenargumente und eigene bessere Einsicht offen.

Wir betrachten einen Konsens als vorläufig gültig, wenn die erheblichen Seinstatsachen jenseits begründeter Zweifel erwiesen sind bzw. keine grundlegenden Argumente dagegen bestehen («Konsent») und unsere Handlungsentscheidungen durch die ethischen Grundwerte gedeckt werden (Ziff. 4.1).



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

Ein tragfähiger Konsens kann in einem Kompromiss bestehen. Dabei verzichten wir gegenseitig auf je eigene Maximalforderungen.

"Nus tschertgain en mintga cas singul il cunsens cun referiment a la 'Verdad' ('Fatschentas d'esser') ed lur valutaziun etica ('Valurs da stuer', oravant tut nr. 4.1). En quest process essan nus adina conscients da nossa fallibladad, provisoritad e necessitad d'emprender. En cas da dissent restain nus adina averts per arguments cuntrariss ed ina meglra perspectiva persunala. Nus considerain in cunsens sco valaivel provisoricamain, sche las fatschentas essenzialas d'esser èn cumprovas suror dubis fundads u sch'i na dat nagins arguments fundamentals encunter ('Cunsent') e nossas decisiuns d'agir èn cuvridas dals valurs eticas fundamentalas (nr. 4.1).

In cunsens traglischent po esser in cumpromiss. En quest cas, renunzchain nus vicendaivla-main a nossas pretaisas maximalas.

In ogni singolo caso, cerchiamo il consenso riguardo alla "verità" ("fatti dell'essere") e alla loro valutazione etica ("valori dovuti", in particolare par. 4.1). In questo processo, rimaniamo consapevoli della nostra fallibilità, provvisorietà e necessità di apprendimento. In caso di dissenso, rimaniamo sempre aperti a controargomentazioni e a una migliore comprensione da parte nostra.

Consideriamo un consenso come provvisoriamente valido quando i significativi fatti dell'essere sono provati al di là di ragionevoli dubbi o quando non esistono argomentazioni fondamentali contro ("consenso") e le nostre decisioni operative sono supportate dai valori etici fondamentali (par. 4.1).

Un consenso sostenibile può consistere in un compromesso. In questo caso, rinunciamo reciprocamente alle nostre massime richieste.

4.4 Nachhaltigkeit Persistenza Sostenibilità

Mit Blick auf unsere Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen fällen wir Handlungsentscheidungen insbesondere mit Bezug auf ökologischen, ökonomischen und sozialen Ressourceneinsatz nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit².

Wir setzen uns bewusst Grenzen der Genügsamkeit (Suffizienz).

Cun egliada sin nossa responsabladad envers las generaziuns futuras prendain nus decisiuns d'agir, oravant tut cun referiment a l'utilisaziun da resursas ecologicas, economicas e socialas tenor il principi da la persistenza.

Nus fixain conscienzusamain cunfins da la cuntegnientscha (suffizienz).

4.5 Machtkontrolle Controllo da pussenza

Wir üben unsere Machtbefugnisse strikt nach den ethischen Grundwerten (Ziff. 4.1) und im vorgegebenen rechtlichen Rahmen aus. Wir beugen unethischem Gebrauch von Macht vor und schreiten nötigenfalls dagegen ein, insbesondere im Falle strafbaren Machtmissbrauchs (Meldung an zuständige Strafverfolgungsbehörde).

² Vgl. <https://www.myclimate.org/de-ch/informieren/faq/faq-detail/was-ist-nachhaltigkeit/>



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

Empfehlungen im Einzelnen ergeben sich aus dem Handbuch [Bezeichnung].

Nus exerzain nossas cumpetenzas da pussanza strictamain tenor ils valurs eticas fundamentalas (nr. 4.1) ed entaifer il rom giuridic predefinì. Nus prevgnin l'abus unetic da pussanza e prendain mesiras cunter quel sch'igl è necessari, oravant tut en cas d'abus da pussanza punibel (annunzia a l'autorità penala cumpetenta).

Recumandaziuns en detagl derivan dal manuel [denominaziun].

In considerazione della nostra responsabilità verso le generazioni future, prendiamo decisioni operative, soprattutto in relazione all'uso delle risorse ecologiche, economiche e sociali, seguendo il principio della sostenibilità.

Ci poniamo consapevolmente dei limiti di sufficienza (sufficienza).

4.6 Öffentliche Kommunikation Comunicaziun publica Comunicazione pubblica

Wir bemühen uns um aktuelle, leicht zugängliche, verständliche, faktenbasierte, ethisch wertungstransparente und ausgewogene öffentliche Kommunikation. Dabei wahren wir die Persönlichkeitsrechte der von Informationen Betroffenen (Öffentlichkeitsprinzip, Schweigepflicht, Datenschutz).

Bei öffentlichen Verlautbarungen zu politischen Fragen pflegen wir die Konsenssuchekultur (Ziff. 4.2) und verzichten auf abwertende Stellungnahmen gegenüber Menschen mit anderen politischen Überzeugungen.

Nus ans stentain per ina comunicaziun publica actuala, facil accessibla, chapibla, basada sin fats, transparenta en valitaziuns eticas e bilantschada. Cun far quai resguardain nus ils dretgs da personalitad dals pertutgads da las infurmaziuns (principi da publicitad, obligaziun da silenzi, protecziun da datas).

Tar declaraziuns publicas davart dumondas politicas pratitgain nus la cultura da tschertgar il cunsens (nr. 4.2) e renunzchain a prender posiziun dispreziativa envers personas cun autras persvasiuns politicas.

Ci impegniamo per una comunicazione pubblica attuale, facilmente accessibile, comprensibile, basata sui fatti, trasparente in termini di valutazioni etiche e bilanciata. In questo processo, rispettiamo i diritti alla privacy delle persone interessate dalle informazioni (principio di pubblicità, obbligo di riservatezza, protezione dei dati).

Nelle dichiarazioni pubbliche su questioni politiche, pratichiamo la cultura della ricerca del consenso (par. 4.2) e ci asteniamo da commenti denigratori nei confronti di persone con convinzioni politiche diverse.

4.7 Recht- und Verhältnismässigkeit von Behördenentscheiden Legalitad e proporzionalitad da decisziuns da las autoritads Legalità e proporzionalità delle decisioni delle autorità

Wir halten uns bei der Vorbereitung und Fällung behördlicher Entscheide an die Verfahrensrechte der Betroffenen; insbesondere hören wir sie vor einem sie belastenden Entscheid an («rechtliches Gehör»).



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

Wir treffen inhaltlich recht- und verhältnismässige Entscheide. Dabei sind wir bestrebt, das Recht des Stärkeren in seine Schranken zu weisen und die Schwachen zu schützen (vgl. Machtkontrolle).

Nus ans tegnain, tar la preparaziun ed emissiun da decisiuns da las autoritads, als dretgs procedural dals pertutgads; oravant tut als udin avant ch'emetter ina decisiun che ils grevezza («udit giuridic»).

Nus prendain decisiuns ch'èn giuridicamain correctas e proporziunalas. En quest process es-san nus orientads da limitar il dretg dal pli ferm e da proteger ils flaivels (cfr. controlla da pussanza).

Nella preparazione e nel prendere decisioni amministrative, rispettiamo i diritti procedurali delle persone interessate; in particolare, le ascoltiamo prima di prendere una decisione che possa gravarle («diritto di essere ascoltato»).

Prendiamo decisioni che sono giuridicamente corrette e proporzionate nel contenuto. In questo processo, ci sforziamo di limitare il diritto del più forte e di proteggere i più deboli (vedi controllo del potere)

5. Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung Construcziun e direcziun da la cuminanza Costruzione della comunità e gestione della parrocchia

5.1 Zusammenwirken von Pfarramt und Kirchgemeindevorstand Collaboraziun tranter l'uffizi pastoral e la direcziun da la corporaziun eccle- siastica Collaborazione tra l'ufficio parrocchiale e il consiglio parrocchiale

Kirchgemeindevorstand und Pfarramt wirken in Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung zusammen (Art. 9 Abs. 2 Kirchenverfassung). Dabei richten sie sich nach den ethischen Grundwerten (Ziff. 4.1) und pflegen eine Konsenssuchekultur (Ziff. 4.2).

Sie geben sich regelmässig Rechenschaft über den Standort und die weitere Pflege ihres Zusammenwirkens (Jahresretraite) und ziehen periodisch sowie bei grundlegendem Klärungsbedarf fachkundige Aussensicht bei (vgl. auch Ziff. 10 f.).

La direcziun da la corporaziun ecclesiastica e l'uffizi pastoral collaboreschan en la construcziun da la cuminanza e la direcziun da la cuminanza (art. 9 al. 2 da la constituziun da la baselgia).

Els s'orienteschan tenor ils valurs eticas fundamentalas (nr. 4.1) e pratitgeschan ina cultura da tschertgar il cunsens (nr. 4.2). Els fan periodicamain ina bilantscha davart lur posiziun e la tgira ulteriura da lur collaboraziun (retraite annuala) e consulteschan regularmain ed en cas da basegn da clarificaziun fundamentalas ina perspectiva professionala externa (cfr. era nr. 10 f.).

Il consiglio parrocchiale e l'ufficio parrocchiale collaborano nella costruzione e nella gestione della comunità (Art. 9, comma 2, Costituzione ecclesiastica). In questo processo, si orientano ai valori etici fondamentali (par. 4.1) e coltivano una cultura della ricerca del consenso (par. 4.2).

Si rendono regolarmente conto della loro situazione attuale e della cura ulteriore della loro collaborazione (ritiro annuale) e, periodicamente o in caso di necessità di chiarimenti fon-



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

damentali, richiedono un parere esterno qualificato (vedi anche par. 10 f.).

5.2 Minderheitenkollegialität im Kirchgemeindevorstand

Collegialità da minoritads en la direcziun da la corporaziun ecclesiastica

Collegialità delle minoranze nel consiglio parrocchiale

Bei Anträgen an die Stimmberechtigten sind in der Minderheit verbliebene Behördenmitglieder berechtigt, ihre Gegenargumente zusammen mit den Argumenten der Mehrheit öffentlich zu vertreten, um den Stimmberechtigten zu ermöglichen, sich ein vollständiges Bild der Vor- und Nachteile des betreffenden Antrages zu machen. Mehrheit wie Minderheit halten sich bei der Vertretung ihrer Argumente an die ethischen Grundwerte (Ziff. 4.1) und pflegen die Konsenssuchekultur trotz Meinungsunterschiede unverändert weiter (Ziff. 4.2).

Tar propostas als votants èn ils commembers da las autoritads che restan en la minoritad autorisads da represchentar lur arguments cuntrariss ensemen cun ils arguments da la majoritad en public, per permetter als votants da sa far in maletg cumplet dals avantatgs e dischavantatgs da la proposta en dumonda. Tant la majoritad sco la minoritad s'adattan, tar la represchentaziun da lur arguments, als valurs eticas fundamentalas (nr. 4.1) e pratitgeschan la cultura da tschertgar il cunsens malgrà differenzas d'opiniuns vinavant (nr. 4.2).

Quando si presentano proposte ai votanti, i membri delle autorità rimasti in minoranza hanno il diritto di esporre pubblicamente i loro controargomenti insieme agli argomenti della maggioranza, al fine di permettere ai votanti di farsi un quadro completo dei vantaggi e degli svantaggi della proposta in questione. Sia la maggioranza sia la minoranza si attengono ai valori etici fondamentali (par. 4.1) nella rappresentazione dei loro argomenti e continuano a coltivare la cultura della ricerca del consenso nonostante le differenze di opinione (par. 4.2).

5.3 Geschäftsordnung Kirchgemeindevorstand

Ordinaziun da gestiun da la direcziun da la corporaziun ecclesiastica

Regolamento del consiglio parrocchiale

Der Kirchgemeindevorstand kann nach einer Geschäftsordnung arbeiten, welche von den ethischen Grundwerten und der Konsenssuchekultur ausgeht (Verweis in der Zweckbestimmung) und seine Aufgaben und Kompetenzen insbesondere nach Kirchenverfassung und Kirchgemeindeordnung regelt.

La direcziun da la corporaziun ecclesiastica po lavurar tenor ina ordinaziun da gestiun, la quala è basada sin ils valurs eticas fundamentalas e la cultura da tschertgar il cunsens (remartga en la definiziun dal scop) e regulescha sias incumbensas e cumpetenzas, oravant tut tenor la constituziun da la baselgia e l'ordinaziun da la corporaziun ecclesiastica.

Il consiglio parrocchiale può operare secondo un regolamento che si basa sui valori etici fondamentali e sulla cultura della ricerca del consenso (come indicato nella determinazione dello scopo) e che regola i suoi compiti e le sue competenze, in particolare secondo la Costituzione ecclesiastica e l'ordinamento della parrocchia.

6. Engagement und Ressourcen für die Behördentätigkeit

Egaschament e resursas per l'activitad da las autoritads

Impegno e risorse per l'attività delle autorità

Kirchenvorstandsmitglieder engagieren sich bei ihrer Behördentätigkeit mit ihren Kenntnissen,



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

Erfahrungen und Kräften. Sie verfügen über die nötigen insbesondere zeitlichen und kräfte-mässigen Ressourcen.

In der Behördentätigkeit kann eine Arbeitsteilung zwischen inhaltlichen und administrativen Aufgaben erfolgen. Die inhaltlichen Aufgaben betreffen Gemeindeaufbau und Gemeindeleben. In deren Dienst stehen die administrativen Aufgaben, insbesondere die Vorstandsleitung, der Führungsdienst (Ziff. 7), die Kirchengemeindefinanzen und das Aktuariat. Mitwirkende bei inhaltlichen Aufgaben können in Vorstandskommissionen Einsitz nehmen, ohne dem Vorstand angehören zu müssen. Die Geschäftsordnung des Vorstandes regelt die Einzelheiten (Ziff. 5.3).

Kirchenvorstandsmitglieder nutzen Bildungsangebote zur Vertiefung ihrer Kenntnisse im Bereich ihrer Amtstätigkeit.

Membra e members da la direcziun da la baselgia s'engaschan en lur activitad da las autoritads cun lur enconuschientschas, experientschas e forzas. Els disponan sur da las resursas necessarias, oravant tut en regard al temp e las forzas.

En l'activitad da las autoritads po avair lieu ina repartiziun da lavur tranter las incumbensas cuntegnidas e administrativas. Las incumbensas cuntegnidas pertutgan la construcziun da la cuminanza e la vita da la cuminanza. A servetsch da questas incumbensas stattan las lavurs administrativas, oravant tut la direcziun dal cussegl, il servetsch da manar (nr. 7), las finanzas da la corporaziun ecclesiastica ed il secretariat. Participants en incumbensas cuntegnidas pon far part da cumissions dal cussegl senza esser commembers dal cussegl. L'ordinaziun da gestiun dal cussegl regla ils detagls (nr. 5.3).

Membra e members da la direcziun da la baselgia utiliseschan offertas da furmazion per approfondar lur enconuschientschas en il sector da lur activitad uffiziala.

I membri del consiglio della chiesa si dedicano al loro lavoro amministrativo con le loro conoscenze, esperienze e capacità. Dispongono delle risorse necessarie, in particolare in termini di tempo e forza.

Nel lavoro amministrativo può esserci una divisione dei compiti tra le responsabilità di contenuto e quelle amministrative. Le responsabilità di contenuto riguardano la costruzione e la vita della comunità. Le responsabilità amministrative, in particolare la direzione del consiglio, il servizio di leadership (par. 7), le finanze della parrocchia e il segretariato, sono al servizio di queste. I partecipanti ai compiti di contenuto possono far parte di commissioni del consiglio senza dover essere membri del consiglio. Il regolamento del consiglio regola i dettagli (par. 5.3).

I membri del consiglio della chiesa sfruttano le opportunità di formazione per approfondire le loro conoscenze nell'ambito delle loro attività ufficiali.

7. Dienendes Zusammenwirken und Führen Collaboraziun e direziun servienta Collaborazione e leadership al servizio

Die kirchlichen Führungsdienstverantwortlichen verstehen sich als «dienende Führung» («Servant Leadership»). Sie üben ihre Weisungsbefugnis strikt im Sinne der Machtkontrolle aus (Ziff. 4.3).

Die kirchlichen Führungsdienstverantwortlichen und die ihnen unterstellten Dienstbeteiligten



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

handeln nach den ethischen Grundwerten (Ziff. 4.1) und pflegen mit ihnen eine Konsenssuchekultur (Ziff. 4.2). Sie sind einander gegenseitig Vorbilder und können sich gegenseitig darauf verlassen, dass beide Seiten die ethischen Grundwerte und die Konsenssuchekultur leben. Sie pflegen den regelmässigen, gegenseitig offenen und aufbauenden Dialog und entwickeln sich laufend gemeinsam weiter (Weiterbildung gemäss Personalrecht).

Las personas responsables per il servetsch da manar en la baselgia sa chapinschan sco 'manadira servienta' ('Servant Leadership'). Ellas exerzeschan lur cumpetenzza da dar direcziuns strictamain tenor la controlla da pussanza (nr. 4.3).

Las personas responsables per il servetsch da manar en la baselgia e las personas participadas al servetsch sut lur survigilanza agischan tenor ils valurs eticas fundamentalas (nr. 4.1) e pratitgeschan cun ellas ina cultura da tschertgar il cunsens (nr. 4.2). Ellas èn exempels in per l'auter e pon sa fidar vicendaivlamain che omaduas varts vivan ils valurs eticas fundamentalas e la cultura da tschertgar il cunsens. Ellas tgiran il dialog regular, avert vicendaivlamain e constructiv e sviluppan vinavant ensemen (furmaziun supplementara tenor il dretg da personal).

I responsabili del servizio di leadership nella chiesa si considerano una "leadership servente" ("Servant Leadership"). Esercitano la loro autorità di comando rigorosamente in senso di controllo del potere (par. 4.3).

I responsabili del servizio di leadership nella chiesa e i partecipanti al servizio a loro sottoposti agiscono secondo i valori etici fondamentali (par. 4.1) e coltivano con essi una cultura della ricerca del consenso (par. 4.2). Sono esempi reciproci e possono contare l'uno sull'altro che entrambe le parti vivano i valori etici fondamentali e la cultura della ricerca del consenso. Coltivano un dialogo regolare, aperto e costruttivo a vicenda e continuano a svilupparsi insieme (formazione continua secondo il diritto del personale).

8. Engagement der Kirchgemeindebehördenmitglieder im Gemeindeleben und in der Öffentlichkeit

Engaschament dals commembers da las autoritads da la corporaziun ecclesiastica en la vita da la cuminanza e en public

Impegno dei membri delle autorità parrocchiali nella vita della comunità e nella società

Die Behördenmitglieder engagieren sich im kirchlichen Leben an Ort, in der Region und in der Landeskirche. Ausserdem pflegen sie laufend Kontakt mit der Öffentlichkeit, insbesondere mit den lokalen Behörden und Vereinsorganisationen.

Im Falle besonders zeitintensiver Ämter wie Präsidium, Führungsdienst, Finanzen, Aktuariat, Schule oder Veranstaltungen kann sich das Engagement auf diese Bereiche konzentrieren (Arbeitsteilung Ziff. 6).

Ils commembers da las autoritads s'engaschan en la vita ecclesiastica locala, en la regiun ed en la baselgia chantunala. Ultra da quai tgiran els regularmain il contact cun la publicitad, oravant tut cun las autoritads localas ed organisaziuns da societads.

En cas d'uffizis spezialmain consuments da temp sco la presidenza, il servetsch da manar, las finanzas, il secretariat, la scola u occurrenz po l'engaschament sa concentrar sin quests secturs (repartiziun da lavur nr. 6).



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

I membri delle autorità si impegnano nella vita ecclesiastica a livello locale, regionale e nella chiesa nazionale. Inoltre, mantengono costantemente contatti con il pubblico, in particolare con le autorità locali e le organizzazioni associative.

Nel caso di cariche particolarmente impegnative come la presidenza, il servizio di leadership, le finanze, il segretariato, la scuola o gli eventi, l'impegno può concentrarsi su queste aree (divisione del lavoro, par. 6).

9. Erläuterungen und Vermittlung der Handreichung Explicaziuns e mediaziun da la documentaziun Spiegazione e diffusione del manuale

Der Kirchenrat erstellt und führt ein erläuterndes Handbuch zur vorliegenden Handreichung und vermittelt die Handreichung in Weiterbildungsveranstaltungen.

Il cussagl da baselgia elavura e maina in manual explicativ per la documentaziun preschenta e media la documentaziun en occurrenz da furnaziun supplementara.

Il Consiglio della chiesa prepara e gestisce un manuale esplicativo per il presente documento e promuove il documento stesso durante eventi di formazione.

10. Ombudsstelle Posta da dunna ombudsman/d'ombudsman Ufficio dell'Ombudsman

Es besteht eine vom EGR eingesetzte unabhängigen Ombudsstelle. Sie wird von Fachkundigen insbesondere in den Bereichen Theologie, Kirchenorganisation, Recht, Psychologie, Kommunikation und Mediation geführt.

Sie berät von kirchlichem Handeln Betroffene auf deren Begehren und bietet mit Blick auf die Konsenssuche (Ziff. 4.2) Lösungsvorschläge an.

Zuständigkeit und Verfahren richtet sich nach einer vom EGR erlassenen Ordnung. Die Ombudsstelle berichtet dem EGR und kann Massnahmen beantragen, wenn zur Beseitigung von Lösungshindernissen erforderlich.

(Anm: Bis zur Einrichtung einer fachkundigen Konfliktvermittlungsstelle gilt das bisherige Recht.)

Existescha ina posta d'ombudsman independenta instituida dal EGR. Ella vegn manada da personas cun enconuschientschas spezialas, oravant tut en ils secturs da teologia, organizaziun da baselgia, dretg, psicologia, comunicaziun e mediaziun.

Ella cusseglia personas pertutgadas da l'agir ecclesiastic sin lur dumonda e propona soluziuns cun egliada sin la tschertga dal cunsens (nr. 4.2).

La cumpetenz ed il proceder èn definids en in'ordinaziun dal EGR. La posta d'ombudsman rapportescha al EGR e po proponer mesiras, sche necessari per eliminar obstachels a la soluziun.

(Annotaziun: Enfin la fundaziun d'ina posta spezialisada per la mediaziun da conflicts vala il dretg existent.)



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

Esiste un Ufficio dell'Ombudsman indipendente istituito dal EGR (Evangelische Gesamtkirchenrat). È gestito da esperti, in particolare nei settori della teologia, dell'organizzazione ecclesiastica, del diritto, della psicologia, della comunicazione e della mediazione.

L'Ufficio dell'Ombudsman fornisce consulenza su richiesta delle persone coinvolte in attività ecclesiastiche e, con l'obiettivo di cercare il consenso (par. 4.2), propone soluzioni. La competenza e la procedura sono regolate da un regolamento emanato dal EGR. L'Ufficio dell'Ombudsman riferisce al EGR e può proporre misure se necessario per rimuovere ostacoli alla risoluzione.

(Nota: Fino all'istituzione di un servizio di mediazione specializzato, si applica la legge attuale.)

11. Krisenbewältigung

Gestiun da crisas

Gestione delle crisi

Der Kirchenrat bietet ein fachkundiges Team an, welches bei eskalierenden Krisensituationen zwischen kirchlichen Dienstbeteiligten oder zwischen ihnen und Dritten vermittelt. Das Team kann von den Betroffenen beigezogen werden oder aufgrund der Aufsichtsfunktion des Kirchenrates tätig werden.

Das Team setzt sich nach Vorgabe der Krisenlage zusammen aus Vertretungen der kirchlichen Dienstbeteiligten (Kirchenrat, EGR, Pfarramt, Diakonie, angestellte Dienstbeteiligte, Freiwillige, Kirchgemeindebehörden) sowie aus unabhängigen Fachleuten. Sie berät die Betroffenen und bietet mit Blick auf die Konsensfindung (Ziff. 4.2) Lösungsvorschläge an. Sie kann die Betroffenen für eine bestimmte Zeit beraten und begleiten.

Zuständigkeit und Verfahren richtet sich nach einer vom EGR erlassenen Ordnung.

(Anm: Bis zur Einrichtung einer fachkundigen Konfliktvermittlungsstelle gilt das bisherige Recht.)

Il cussagl da baselgia porscha in team cun enconuschiantschas spezialas, il qual intervegna en situaziuns da crisa escalantas tranter ils participants al servetsch ecclesiastic u tranter els ed terzas persunas. Il team po vegnir consultà dals pertutgads u po agir sin basa da la funcziun da surveglianza dal cussagl da baselgia.

Il team vegn cumponi tenor la situaziun da crisa e cumpiglia represchentants dals participants al servetsch ecclesiastic (cussagl da baselgia, EGR, uffizi pastoral, diaconia, participants al servetsch engaschads, voluntaris, autoritads da la corporaziun ecclesiastica) sco era da persunas spezialistas independentas. El cussegliar ils pertutgads e propona soluziuns tenor la tschertga dal cunsens (nr. 4.2). El po cussegliar e accompagnar ils pertutgads durant in tschert temp.

La cumpetenz ed il proceder èn definids en in'ordinaziun dal EGR.

(Annotaziun: Enfin la fundaziun d'ina posta spezialisada per la mediaziun da conflicts vala il dretg existent.)

Il Consiglio della chiesa mette a disposizione un team di esperti che media nelle situazioni di crisi in rapido deterioramento tra coloro che partecipano ai servizi ecclesiastici o tra di loro e terzi. Il team può essere coinvolto dalle persone coinvolte o può intervenire a causa della funzione di supervisione del Consiglio della chiesa.



Vernehmlassung ethische Wegleitung für Behördenmitglieder

Ethische Handreichung für kirchliche Dienstbeteiligte

Il team è composto, in base alle esigenze della situazione di crisi, da rappresentanti delle persone coinvolte nei servizi ecclesiastici (Consiglio della chiesa, EGR, ufficio del pastore, servizio diaconale, persone coinvolte assunte, volontari, autorità della comunità ecclesiastica), nonché da esperti indipendenti. Il team fornisce consulenza alle persone coinvolte e propone soluzioni con l'obiettivo di trovare un consenso (par. 4.2). Può fornire consulenza e assistenza alle persone coinvolte per un determinato periodo di tempo. La competenza e la procedura sono regolate da un regolamento emanato dal EGR.

(Nota: Fino all'istituzione di un servizio di mediazione specializzato, si applica la legge attuale.)

12. Überprüfung und Revision

Controlla e revisiun

Risame e revisone

Die vorliegende Handreichung wird in Abständen von höchstens fünf Jahren durch eine aus Vertretungen der kirchlichen Dienstbeteiligten bestehende Arbeitsgruppe überprüft («semper reformanda»).

Die Arbeitsgruppe dokumentiert Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Handreichung gemacht werden. Die Arbeitsgruppe erstattet dem Kirchenrat Bericht. Der Kirchenrat seinerseits berichtet dem EGR und stellt diesem Antrag, namentlich bei Revisionsbedarf.

Questa documentaziun vegn controllada en intervals da maximalmain tschintg onns tras ina grupp da lavur cumposta da represchentants dals participants al servetsch ecclesiastic («semper reformanda»).

La grupp da lavur documentescha experientschas fatgas en connex cun la documentaziun. La grupp da lavur rapportescha al cussagl da baselgia. Il cussagl da baselgia rapportescha al EGR e propona a quest, oravant tut en cas da basegn da revisiun.

Il presente manuale viene revisionato a intervalli non superiori a cinque anni da un gruppo di lavoro composto da rappresentanti delle persone coinvolte nei servizi ecclesiastici ("semper reformanda").

Il gruppo di lavoro documenta le esperienze legate al manuale. Il gruppo di lavoro presenta una relazione al Consiglio della chiesa. A sua volta, il Consiglio della chiesa riferisce all'EGR e presenta richieste, in particolare quando c'è bisogno di revisioni.
